

UNFALLMERKBLATT FÜR DEN STRASSENTRANSPORT

KLASSE 6.2 - ANSTECKUNGSGEFÄHRLICHE STOFFE

ADR Klasse 6.2

LADUNG

Ansteckungsgefährlicher Stoff, gefährlich für Menschen

UN 2814

Neisseria meningitidis (fester Stoff)

WHO Risikogruppe 2

EIGENSCHAFTEN DES LADEGUTES

- * Die Stoffe sind fest.

ART DER GEFAHR

- * Gefahr der Übertragung von Infektionen
- * Hautkontakt vermeiden
- * Ansteckungsgefährliche Stoffe können in den menschlichen Körper gelangen und Krankheiten verursachen, z. B. durch Einatmen (Staub- oder Pulver), Verschlucken oder durch Wunden

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- * Warnweste oder Warnkleidung für jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung
- * Eine Handlampe für jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung
- * Zwei selbststehende Warnzeichen
- * geeignete Schutz-Handschuhe, -Stiefel und leichte Schutzkleidung
- * Dichtschließende Schutzbrille
- * Augenspülflasche mit reinem Wasser

VOM FAHRZEUGFÜHRER ZU TREFFENDE ALLGEMEINE MASSNAHMEN

- * Motor abstellen
- * keine offenen Flammen, Rauchverbot
- * Warnzeichen auf der Straße aufstellen und andere Verkehrsteilnehmer und Passanten warnen
- * Öffentlichkeit über die Gefahren informieren und darauf hinweisen, sich auf der dem Wind zugewandten Seite aufzuhalten
- * Polizei und Feuerwehr schnellstmöglich verständigen

VOM FAHRZEUGFÜHRER ZU TREFFENDE ZUSÄTZLICHE UND / ODER BESONDERE MASSNAHMEN

SELBSTSCHUTZ BEACHTEN

- * Wenn gefahrlos möglich, Undichtigkeiten beseitigen
- * Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern
- * Straße nicht mit Wasser abspülen
- * Auslaufende Flüssigkeit mit Erde oder dergleichen aufsaugen
- * Gesamte verunreinigte Fläche desinfizieren (z.B. Kalkmilch, frisch gelöschter Kalk; Vorsicht vor Verätzungen beim 'Löschen' des Kalkes!)
- * Falls Produkt in Gewässer oder Kanalisation gelangt ist oder Erdboden oder Pflanzen verunreinigt hat, Feuerwehr oder Polizei darauf hinweisen

FEUER , INFORMATIONEN FÜR DEN FAHRZEUGFÜHRER IM FALLE EINES BRANDES

- * Feuerlöscher nur zur Bekämpfung von kleinen Fahrzeugbränden verwenden
- * Keine Ladungsbrände löschen
- * Bekämpfung großer Brände der Feuerwehr überlassen

ERSTE HILFE

- * Freiwerden von ansteckungsgefährlichen Stoffen ist kein Hinderungsgrund für Erste-Hilfe-Leistungen. Falls Produkt an Schleimhäute (Augen, Nase, Mund) oder an offene Wunden gelangt, unverzüglich mit viel Wasser spülen
- * Falls Produkt in Augen gelangt ist, unverzüglich mit viel Wasser mehrere Minutenspülen; Arzt aufsuchen
- * Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen und betroffene Haut mit Seife und Wasser waschen
- * Mit ansteckungsgefährlichen Stoffen verunreinigte Kleidung ist einer entsprechenden Desinfektion zu unterziehen (z.B. Zephirol, Lysoform oder Tego)
- * Bei Berührung mit Haut oder Schleimhäuten oder nach Einatmen Arzt zuziehen und dieses Merkblatt zeigen, auch wenn sich keine auf die Einwirkung des Produktes zurückzuführenden Symptome bemerkbar machen.